

Zuschriften werden nur mit vollem Namen und unter Angabe des Wohnortes oder der persönlichen E-Mail-Adresse veröffentlicht. Auswahl und Kürzung behält sich die Redaktion vor.

## Was ist los in der Kirche?

Betrifft: Wort zum Sonntag vom 13. Juli

Die Leserschrift von Dr. Büring, Schwedeneck, zum Wort zum Sonntag hat auch mir aus dem Herzen gesprochen. Auch ich kenne Pastor Martin Jensen seit vielen Jahren und habe ihn – nicht nur als ehrenamtliche Mitarbeiterin in Gemeinde und Kirchenkreis – in seiner pastoralen Tätigkeit kennengelernt in Gemeindeandachten, Jugendgottesdiensten und Seniorenarbeit.

Er unterscheidet sich in keiner Weise von anderen guten Pastoren.

Wenn nun – wie Dr. Büring vermutet – im Personalamt Kiel „irgendwelche subjektiven Animositäten den Kurs bestimmen“, drängt

sich mir die Frage nach der Loyalität der Pastorenkollegen auf. Da sind doch so viele!

Ein Mensch, der deutlich im fünften Lebensjahrzehnt steht und viele Jahre seines Lebens für seinen Traumberuf geopfert hat, möchte doch endlich wissen, wo sein Platz in der menschlichen Gesellschaft ist. Was soll also dieses unchristliche Immer-wieder-Wegschieben und Hinhalten? Ich betrachte das oben genannte Wort zum Sonntag als Hilferuf eines zu Recht Verzweifelten.

In den Gottesdiensten werden wir immer wieder – sehr berechtigt – zu Zivilcourage und Nächstenliebe ermuntert, aber hört das alles vor den Amtsstuben auf?

Ruth Vogt, Altenholz